

Haus Merlsheim.

1698 Juli 28.

Anna Margareta Witwe von R i t z zu Etgendorf, als Vormünderin ihrer von ihrem verstorbenen Sohn hinterlassenen minderjährigen Enkelin, und Friedrich Ferdinand von Nagel und Anna Klara von Nagel geborene von Bongartz zu Paffendorf, Eheleute, Mutter und Stiefvater der minderjährigen von Ritz überlassen zur Abgütung des Kindteiles Ihrer Tochter und Schwester Maria Christina Pazßfika von Cheyka, geborene von Ritz zu Etgendorf, an Anna Elisabeth Fourmens, Witwe des Bürgermeisters de Groite 125 Rtlr. jährlich für 2500 T~~h~~lr. Hauptgeld, fällig am 28. Juli in Köln und verpfänden dafür das allodialfreie Haus Etgendorf. Die Rentkäuferin kann sich jederzeit daraus befriedigen, Verkäufer die Rente zurückkaufen.

Unterschrieben und besiegelt von Anna Margareta von Ritz und Ferdianand und Anna Klara von Nagel.

Am 24. Juli 1698 bescheinigen darunter Maria Christina von Creyka geb. von Ritz und Franz Ignatius von Olbramowitz, daß die Frau Bürgermeisterin de Groite die 2500 Reichstaler ihnen als Heiratspfennig namens ihrer Mutter und Schwiegermutter ausgezahlt habe.

Mit Unterschrift und Siegeln.